

Bewerbung

Soll die Legasthenie bei der Bewerbung erwähnt werden?

Vorteile	Nachteile
Anpassung des Arbeitsprofils	Keine Einstellung
Unterstützung und Korrekturlesung durch Mitarbeiter	Unangenehm, darüber zu sprechen
Verständnis der Mitarbeiter/ Arbeitgeber	Mitarbeiter fühlen sich benachteiligt
Ehrlichkeit und Vertrauen	Unverständnis und Vorurteile
Stärken präsentieren	Schlechtere Bezahlung

Die Tabelle ist aus der Arbeit „Legasthenie in der Berufswelt“ entstanden. Sie soll als Orientierung und Diskussionsgrundlage dienen. Hier die Argumentation aus meiner Sicht:

Vorteile

Wenn die Legasthenie erwähnt wird, haben Arbeitgeber und Kollegen die Möglichkeit verständnisvoll zu reagieren. Für die Betroffenen ist es dadurch auch einfacher Hilfe in Anspruch zu nehmen, wie beispielsweise Korrekturlesungen. Arbeitgeber finden die Erwähnung wichtig, da dadurch das Arbeitsprofil entsprechend angepasst werden kann. Es wird dadurch mehr auf Stärken gesetzt und weniger auf bekannte Schwächen.

Nachteile

30% der Arbeitgeber meinen, dass der Legastheniker eventuell die Stelle nicht bekommen würde. Jeder vierte Legastheniker erwähnt die Unsicherheit der Mitarbeiter. Die Legasthenie muss erklärt werden, da viele Kollegen nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen. Ein

Legastheniker wurde sogar schlechter bezahlt mit der Begründung, dass er nicht richtig schreiben könne (für diese Stelle war die Rechtschreibung irrelevant).

*Aus der Maturaarbeit „Legasthenie in der Berufswelt“ ging auch hervor:
Alle Arbeitgeber wünschen sich, dass die Legasthenie erwähnt wird, wenn sie grosse Auswirkungen auf die Stelle hat. Die Legasthenie wird früher oder später ans Licht kommen und als Arbeitgeber sowie als Arbeitnehmer möchte man schliesslich wissen, worauf man sich einlässt. Viele Arbeitgeber meinen allerdings auch, dass es nur bei sehr starken Auswirkungen erwähnt werden muss. Denn jeder Mensch hat unterschiedliche Fähigkeiten und Kompetenzen.*

-Sabrina Brockes, 15.03.2017

Deine Meinung:

*Brockes, Sabrina (2015): Legasthenie in der Berufswelt, Wil: Kantonsschule Wil.

